



# Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

September 2018



Viele Pflanzen haben durch die lange Trockenheit der letzten Wochen arg gelitten. Erstaunlicherweise gilt das aber nicht für das Unkraut – zumindest in unserem Garten. Aber eben auch nicht für Minze und weitere Kräuter, die wir im letzten Jahr angepflanzt haben und die sich tapfer gehalten haben. Auf der Suche nach deren Wirkweise fand ich folgendes: „Pfefferminzblätter, Ringelblumenblüten, Kamillenblüten, Himbeerblätter, Scharfgarbe und etwas Zitronenmelisse. Zwei bis drei Teelöffel in eine Tasse siedendem Wasser zehn Minuten ziehen lassen; nach Wunsch mit Honig süßen.“

Es ist ein Rezept von Hildegard von Bingen. Die Benediktinerin und Äbtissin erkannte den Zusammenhang zwischen Ernährung und körperlicher wie seelischer Gesundheit. Lebensmittel sind laut Hildegard Mittel zum Leben. In ihnen verbergen sich Heilkräfte, die die Gesundheit des Menschen unterstützen können. Der Mensch ist aber nicht nur für seine körperliche Gesundheit verantwortlich, sondern auch für seine geistig-spirituelle Gesundheit. Sie meint es so: In der Weise, wie Nahrungsmittel den Körper gesund oder krank machen können, so bewirken gute oder schlechte Gedanken ebenfalls Veränderungen in der Seele, positiv wie negativ. „Der Mensch ist auch für seine Seele verantwortlich“, sagt Hildegard von Bingen.

Interessant ist, dass Hildegard von Bingen so eine Art von Horoskop geschrieben hat. Und darin schreibt sie für den Monat September: „Der Mensch, der in diesem Monat geboren wurde, geht von Natur aus jedem Streit aus dem Weg, ein eher ausgeglichener Typ, dessen besonderer Charakterzug die Geduld ist. Diese Tugend ist es auch, die immer wieder das Seelenleben dieses Menschen stabilisiert und ihm eine gewisse Richtung im Leben vorgibt.“ Geduld ist für Hildegard von Bingen eine wegweisende Kraft, die für die Seele wichtig ist. Für mich ist Geduld mehr als Warten können. Geduld hat mit Ausgeglichenheit und Zufriedenheit zu tun. Wer geduldig ist, lernt oft auch, mit schwierigen Situationen umzugehen und auf sein Inneres zu hören.

Vielleicht wächst daraus mehr Lebensfreude, mehr Freude an sich, an seinen Mitmenschen und an Gott, der für mich immer wie eine sprudelnde Quelle der Lebensfreude ist.

Den Geburtstagskindern, aber auch allen Anderen einen lebensfrohen, gesunden und heilsamen September.



-Diakon-

**Im September begrüßen wir unsere Ferienvertretung  
Abbé Clément Tchuisseu Ngongang**

## Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

**Boppard**      mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten  
vor Beginn der Abendgottesdienste.

**Bad Salzig**    samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



## Samstag, 01. September-Aegidius, Einsiedler

**Boppard**      09:00 Uhr    Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
12:30Uhr    Musik zur Mittagszeit  
15:30Uhr    Beichte in der *Karmeliterkirche*

## **SONNTAG, 02. September-22. Sonntag im Jahreskreis**

### **Samstag**

**Boppard**      18:00Uhr    Vorabendmesse mit Kinderkirche  
2. Jg. †Wilma Bock  
4. Jg. für †Rosa Breitbach  
für †Lambert Volk  
für ††Eheleute Josef und Sybilla Bock und  
Leb. und ††Angehörige

**Hirzenach**    18:00Uhr    Vorabendmesse



## **Sonntag, 02. September-Ingrid, Dominikanerin**

**Weiler**      09:00Uhr    Hl. Messe

**Boppard**      10:15Uhr    6 Wochenamt für †Otilie Anna Schneider  
für †Maternus Schneider  
18:30Uhr    Hl. Messe  
für ††Ehel. Karl und Gretel Fondel und  
†Tochter Karin  
für †Günter Speth  
für †Gerd Busch

**Bad Salzig**    10:15Uhr    Festhochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores  
St. Ägidius  
für †Hans und Leni Cürten  
für †Adelheid Holzbock  
für †Sonja Salzig  
für den Kirmesjahrgang

## Montag, 03. September-Hl. Gregor der Große

**Boppard**      09:00Uhr    Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses

**Hirzenach**    18:00Uhr    Bibelabend in der Pfarrkirche

## Dienstag, 04. September Rosa und Rosalie

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:00 Uhr	Dekanat-Frauengottesdienst unter Mitwirkung der Musikgruppe Buchholz in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
<b>Bad Salzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe für ††der Familie Bock und Bick

## Mittwoch, 05. September –Mutter Teresa (von Kalkutta)

<b>Boppard</b>	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

## Donnerstag, 06. September –Magnus, Abt.

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

## Freitag, 07. September-Herz-Jesu-Freitag-Dietrich, Bischof

<b>Boppard</b>	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen
<b>Bad Salzig</b>	18:00Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

## Samstag, 8. September –Mariä Geburt

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Festmesse in der <i>Karmeliterkirche</i>
	12:30Uhr	Musik zur Mittagszeit
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. September 2018

#### 23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ines Rarisch

» Da brachte man einen Taubstummen zu Jesus und bat ihn, er möge ihn berühren. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu dem Taubstummen: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

**SONNTAG, 09. September-23. Sonntag im Jahreskreis****Samstag**

- |                  |          |  |
|------------------|----------|--|
| <b>Boppard</b>   | 18:00Uhr | Vorabendmesse mit Kinderkirche<br>6-Wochenamt für †Ludwig Graß<br>für ††Eheleute Karin und Dieter Bleck<br>für †Josef Kemp |
| <b>Hirzenach</b> | 18:00Uhr | Vorabendmesse<br>für †Ernst Querbach<br>für ††der Familien Schmitt und Müller  |

**Sonntag, 09. September-Hl. Petrus Claver**

- |                   |          |  |
|-------------------|----------|--|
| <b>Weiler</b>     | 09:00Uhr | Hl. Messe  |
| <b>Boppard</b>    | 10:15Uhr | Hochamt als Dankgottesdienst anlässlich der<br>Diamantenen Kommunion der<br>Schuljahrgänge 1948/49 und 1949/50<br>4. Jg. für †Josef Bock<br>anschließend Taufe der Kinder Julian und<br>Lena Weiß                    |
|                   | 18:30Uhr | Hl. Messe  |
| <b>Bad Salzig</b> | 10:15Uhr | Hochamt<br>6-Wochenamt für †Christine Lewenz<br>für ††Änni und Gottfried Querbach und Leb.<br>und ††der Familie<br>für ††Marga und Aloys Krebs und Leb. und<br>††Angehörige<br>für †Maria Stenhuis und †Michael Bach |
| <b>Hirzenach</b>  | 17:00Uhr | Benefizkonzert zugunsten SOLWODI   |

*Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)*

**Montag, 10. September-Nikolaus von Tolentino, Mönch**

- |                  |          |  |
|------------------|----------|--|
| <b>Boppard</b>   | 09:00Uhr | Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses |
| <b>Hirzenach</b> | 18:00Uhr | Abendlob in der Pfarrkirche                |

**Dienstag, 11. September-Hl. Maternus**

- |                   |          |  |
|-------------------|----------|--|
| <b>Boppard</b>    | 08:30Uhr | Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>  |
|                   | 19:00Uhr | Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)   |
| <b>Bad Salzig</b> | 19:00Uhr | Hl. Messe<br>für ††Eheleute Agnes und Hermann Maue,<br>†Tochter Annelore und ††Schwiegersöhne<br>Hermann und Herbert Keßler<br>für ††Eheleute Otto und Marianne van Rienen |

### Mittwoch, 12. September-Mariä Namen

**Boppard** 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe  
1. Jg. für †Stefan Kolle

### Donnerstag, 13. September-Hl. Johannes Chrysostomus

**Boppard** 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*  
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth  
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller  
Anbetung

### Freitag, 14. September-Kreuzerhöhung

**Boppard** 09:00Uhr Frauenmesse in der Krypta der Basilika  
anschl. Einladung zum Frühstück im  
Pfarrhaus  
10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum  
Heiligen Geist - Belgrano

**Bad Salzig** 18:00Uhr **Hl. Messe am Friedenskreuz, unter  
Mitwirkung des Chores „HappyMinds“**  
Anschließend Beisammensein mit Gelegenheit zum Imbiss

### Samstag, 15. September-Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**Boppard** 09:00 Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
12:30Uhr Musik zur Mittagszeit  
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

### **SONNTAG, 16. September-24. Sonntag im Jahreskreis**

#### **Samstag**

**Boppard** 18:00Uhr Erntedank-Familiengottesdienst,  
Musik. Gestaltung:  
Instrumentalkreis und Singgruppe



**Bad Salzig** 18:00Uhr Vorabendmesse  
für ††Eheleute Johann und Agnes Volk und  
†Klaus Klöckner  
††Eheleute Egidius und Margarete Gras,  
††Töchter, ††Schwiegersöhne und ††Enkel  
†Engelbert Bach  
Leb. und ††des Jahrgang 1939  
††Andreas und Gertrud Scheer

## **Sonntag, 16. September-Hl. Kornelius und Hl. Cyprian**

<b>Weiler</b>	09:00Uhr	Hl. Messe
<b>Boppard</b>	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei 6-Wochenamt für †Margarethe Hedwig Burger
	15:00Uhr	Taufe des Kindes Maya Nickenig
	18:30Uhr	Hl. Messe
<b>Hirzenach</b>	10:15Uhr	Hochamt Jg. für Elisabeth Niel für Leb. und ††der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann ††Regina und Heinz Goergen †Anni Lamby

## **Montag, 17. September-Hl. Hildegard von Bingen**

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
<b>Hirzenach</b>	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

## **Dienstag, 18. September-Hl. Lambert, Bischof**

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
<b>Bad Salzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe für ††Schönstattmütter Gisela, Pauline und Gertrud

## **Mittwoch, 19. September-Hl. Januarius**

<b>Boppard</b>	16:00Uhr	Marienmesse der kfd in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe

## **Donnerstag, 20. September-Hl. Andreas Kim Taegon-Märtyrer in Korea**

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum H. Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

## **Freitag, 21. September-Hl. Matthäus**

<b>Boppard</b>	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
<b>Bad Salzig</b>	18:00Uhr	Andacht

## **Samstag, 22. September-Hl. Mauritius und Gefährten**

<b>Boppard</b>	09:00 Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	12:30Uhr	Musik zur Mittagszeit
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

**SONNTAG, 23. September-25. Sonntag im Jahreskreis****Samstag**

<b>Boppard</b>	18:00Uhr	Vorabendmesse in der <i>Karmeliterkirche</i> 2. Jg. für †Willi Müller 2. Jg. für †Agnes Zimmer, geb. Ziegler, †Jan Schmitz und Leb. und ††Angehörige der Familie Schmitz und Seifert 5. Jg. für †Hans-Dieter Kreuz für †Gerd Nick
<b>Hirzenach</b>	18:00Uhr	Vorabendmesse Jg. für †Elisabeth Maier für Leb. und ††der Familie Kochhann und Vogt für †Maria Krebs und Leb. und ††Angehörige

**Sonntag, 23. September-Hl. Pius von Pietrelcina, Kapuziner**

<b>Weiler</b>	09:00Uhr	Hl. Messe
<b>Boppard</b>	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei, anschließend Taufe des Kindes Lotta Amelia Schäfer
	18:30Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
<b>Bad Salzig</b>	10:15Uhr	Hochamt für †Gretel Bock und †Schwester Annemarie Proff †Marlies Daum ††Eheleute Hans und Irene Becker †Reinhold Ludwig und †I. Vollmer

*Caritas-Kollekte***Montag, 24. September-Hll. Rupert und Virgil, Bischöfe**

<b>Boppard</b>	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
<b>Hirzenach</b>	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

**Dienstag, 25. September-Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler**

<b>Boppard</b>	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
<b>Bad Salzig</b>	19:00Uhr	Hl. Messe

**Mittwoch, 26. September-Hll. Kosmas und Damian, Märtyrer Ärzte**

<b>Boppard</b>	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------



## Donnerstag, 27. September-Hl. Vinzenz von Paul

**Boppard** 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*  
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth  
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung  
19:00Uhr Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums

## Freitag, 28. September-Hl. Lioba

**Boppard** 08:00Uhr Einschulungsgottesdienst der Grundschule Boppard  
10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum  
Heiligen Geist - Belgrano  
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums  
St. Michael  
**Bad Salzig** 18:00Uhr Andacht

## Samstag, 29. September-Hll. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael

**Boppard** 09:00 Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
12:30Uhr Musik zur Mittagszeit  
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

## **SONNTAG, 30. September-26. Sonntag im Jahreskreis**

### **Samstag**

**Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse in der *Karmeliterkirche*  
für †Erwin Weller und ††Schwiegereltern  
**Bad Salzig** 18:00Uhr Vorabendmesse  
6 Wochenamt für †Mechthild Volk  
für Leb. und ††der Familien Vogt und Leichtwies  
für ††Eheleute Karl und Waltraud Friedmann

## Sonntag, 30. September-Hl. Hieronymus

**Rheinbay** 09:00Uhr Hl. Messe  
4. Jahrgedächtnis für †Helmut Retz  
für Leb. und ††der Familien Retzmann, Vogt  
und Mayer  
für †Aloys Rüdesheim und Leb. und  
††Angehörige  
für Leb. und ††der Familien Dausner und Kneib  
**Boppard** 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei  
18:30Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*  
**Bad Salzig** 10:15Uhr Polnische Messe  
**Hirzenach** 10:15Uhr Hochamt



am 28. September 2018  
Redaktionsschluss ist  
am 10. September 2018

## **Gebetsmeinung unseres Papstes für September 2018**

Die Jugend Afrikas:

Um freien Zutritt aller Jugendlichen zu Bildung und Arbeit in den jeweiligen Ländern Afrikas.

## **Gebetsmeinung unseres Bischofs für September 2018**

1. Für alle, die in unseren Kirchen und Kapellen, in den Klöstern und Geistlichen Zentren nach innerer Kraft suchen und Zeiten der Stille und des Gebetes finden.
2. Für alle, die sich in Bibelkreisen oder Glaubens- und Gebetsgruppen über ihren Glauben austauschen und ihn gemeinsam leben.

## **Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:**

Am 25.06.2018 Frau Maria Kaut, geb. Becker im Alter von 76 Jahren

Am 09.07.2018 Frau Ottilie Schneider, geb. Kill im Alter von 83 Jahren

Am 14.07.2018 Frau Margaretha Burger im Alter von 88 Jahren

Am 31.07.2018 Herr Ludwig Graß im Alter von 89 Jahren

Am 12.08.2018 Herr Hubert Reinhard im Alter von 89 Jahren



**MITTEILUNGEN**  
**DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD**

**Vinzenzkonferenz:** Mittwoch, 05. September 2018 und  
Mittwoch, 19. September 2018  
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



**kfd Boppard:** Mittwoch, 19. September 2018 aber nicht um 18:00 Uhr,  
sondern im Anschluss an den Gottesdienst in der  
Karmeliterkirche.  
Also bereits um 17-17:15 Uhr Treffen  
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro  
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.

*Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und  
interessierte Gäste.*

**Schönstattgruppe:** Mittwoch, 05. September. 2018 18:00 Uhr,  
Treffen bei Evelyne

**Taizé-Gebet:** Donnerstag, 27. September 2018 um 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum St. Michael

**Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros ab September 2018**

**Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr**



**Dienstag und Donnerstag zusätzlich  
von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

## Keine kfd-Wallfahrt nach Windhausen im September 2018

Viele kfd-Frauen warten sicher schon auf den Termin unserer alljährlichen Wallfahrt zur Gottesmutter nach Windhausen Anfang September.

Leider müssen wir mitteilen, dass der kfd-Vorstand beschlossen hat, die Wallfahrt in diesem Jahr nicht durchzuführen und zwar aus finanziellen Gründen.

Nachdem es schon seit einigen Jahren nicht mehr möglich war, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, weil die Fahrpläne der aktuellen Betreiber nicht mehr harmonierten, haben wir in letzter Zeit jeweils einen angemieteten Bus benutzt.

Bei der laufend rückläufigen Zahl der Teilnehmerinnen führte das dazu, dass der Verein bei einem Fahrpreis von ca. 10 Euro je Teilnehmerin jeweils um die 100 Euro zulegen musste.

Es ist klar, dass das auf Dauer nicht möglich ist, dass aber den Teilnehmerinnen auch kein wesentlich höherer Eigenanteil zugemutet werden kann.

Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschlossen, in diesem Jahr in Windhausen abzusagen.

Deshalb laden wir herzlich ein zur „Mini-Wallfahrt“ in unsere Marienkirche-die Karmeliterkirche am Mittwoch, 19. September 2018 um 16 Uhr.

Nach einer marianisch gestalteten Messfeier wollen wir uns anschließend im Wein-Bistro „Niedersburger-Eck“, Leiergasse 24/26 zu einem gemütlichen Miteinander treffen. Die Mitglieder des Vorstandes der kfd Boppard würden sich freuen, wenn möglichst viele kfd-Frauen und interessierte Gäste der Einladung folgen würden.



## **Save the date: 11. kreisweiter Jungentag 2018**

**JBS St. Michael erwartet am 21./12. September über 100 Jungs**

Schon mal vormerken: der 11. kreisweite Tag nur für Jungs findet in der Jugend-Begegnungsstätte (JBS) St. Michael in Boppard am Freitag, den 21. September mit Übernachtung auf Samstag, den 22. September statt.

Um 15.00 Uhr startet der Jungentag mit der Registrierung der angemeldeten Jungs in der JBS. Danach können die Jungs an vielfältigen Workshops teilnehmen: Abenteuer-Erlebnis-Sport, Lightpainting, MovieMen, Kochen mit Bernd, Lego-Welten, Armbrustschießen sowie Mountainbiken im Bikepark Boppard.

Neben diesen Workshops können die Jungs im Jugendraum der JBS St. Michael Fifa 17 bzw., wenn schon veröffentlicht, Fifa 19, Billard, Dart und Kicker spielen. Auf dem Innenhof ist Fuß- und Streetball, Schach und Tischtennis möglich. Neu in diesem Jahr ist ein „Menschenkicker“, d.h. Jungs ersetzen die Figuren in einem Kicker und spielen, sich an einer Stange festhaltend, gegeneinander.

Um 18.00 Uhr wird gegrillt. Neben Fleisch wird es auch Grillkäse geben. Und um 20.00 Uhr startet das beliebte Kinoangebot im Multimediaraum der JBS. Spannende Filme erwarten die Jungs. Parallel dazu ist der Jugendraum offen, auch auf dem Innenhof kann weiter gespielt werden und neu im Angebot ist eine Disco im Keller der JBS. Um 0.00 Uhr ließen alle Räume und ein anstrengender und schöner Tag neigt sich dem Ende und alle gehen schlafen. Samstagmorgen endet der Jungentag mit dem gemeinsamen Frühstück.

Anmelden können sich die Jungs in Kirchberg: Jugendzentrum „Am Zug“ und evangelische Jugend Simmern/Trabach; in Sohren: Jugendzentrum Sohren; in Simmern: Treffmobil, Lebensberatungsstelle und Kreisjugendförderung; in Oberwesel: Schulsozialarbeit am Schulzentrum; in Kastellaun: Schulsozialarbeit an der IGS Kastellaun; in Boppard: Katholische Jugend im Dekanat St. Goar und in der JBS St. Michael. Väter sind herzlich willkommen.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt in der JBS St. Michael, Rheinallee 22, Telefon 06742/2440 bzw. per Mail unter [jbs-boppard@rz-online.de](mailto:jbs-boppard@rz-online.de) anzumelden.

Veranstalter der Jungentage ist der Arbeitskreis Jungenarbeit im Rhein-Hunsrück-Kreis. Dort arbeiten Vertreter der Kreisjugendförderung, von Treff mobil, der evangelischen Jugend Simmern/Trabach, der katholischen Jugend im Dekanat St. Goar, der Schulsozialarbeit an der IGS Kastellaun, der IGS Emmelshausen und dem Schulzentrum Oberwesel, der Lebensberatungsstelle Simmern, des Jugendzentrums „Am Zug“ in Kirchberg, des Jugendzentrums Sohren und der Jugend-Begegnungsstätte (JBS) St. Michael in Boppard mit. Der Jungentag steht unter der Schirmherrschaft des Landrats Dr. Marlon Bröhr.



## **Burgund erleben mit der JBS St. Michael**

**Fahrt in der ersten Herbstferienwoche, 30. September – 7. Oktober 2018**

Die Sommerferien sind kaum vorbei und da lachen schon die Herbstferien. In der ersten Woche der Herbstferien, 30. September – 7. Oktober 2018 bietet die JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen eine Fahrt nach Taizé an. Eine Woche mal außerhalb des Alltags, die Landschaft Burgunds erleben und mittendrin in Taizé untergebracht sein. Dort kann man/frau offene Menschen kennen lernen, die sich Zeit nehmen, um zur Ruhe zu kommen, Perspektive zu entwickeln, mit anderen im Gespräch zu sein, über Gott und die Welt nachzudenken, an den Gebeten der Brüder von Taizé teilnehmen. Und natürlich wird auch Cluny besichtigt, denn dort stand im Mittelalter die größte Kirche Europas.

Die Fahrt kostet für junge Menschen bis 29 Jahre 150 Euro. Ältere zahlen 240 Euro. Dies hängt mit der Preisgestaltung in Taizé zusammen. In diesem Preis enthalten ist die Hin- und Rückfahrt, Übernachtung und drei einfache Mahlzeiten pro Tag.

Infos zur Gemeinschaft von Taizé finden sich unter [www.taize.fr/de](http://www.taize.fr/de). Anmeldeschluss ist der 8. September 2018. Da mit einem Kleinbus gefahren wird, sind die Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldeunterlagen und Infos gibt es bei Hermann Schmitt, in der JBS St. Michael, Rheinallee 22 in Boppard unter Telefon 06742/2440, email [jbs-boppard@rz-online.de](mailto:jbs-boppard@rz-online.de) bzw. im Internet unter [www.jbs-boppard.de](http://www.jbs-boppard.de).

Wichtiger Hinweis für Silvester 2018/19: Das diesjährige Europäische Jugendtreffen von Taizé wird in Madrid vom 28. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019 stattfinden. Auch dorthin wird die JBS St. Michael fahren. Hierzu gibt es demnächst Anmeldeunterlagen.



# Soziale Lerndienste

## freiwilligendienste im bistum trier

**„Eine Arbeit, die mich mit Freude und Stolz erfüllt“**

*305 Freiwillige starten in ihren Dienst und feiern Gottesdienst mit Generalvikar*

**Trier** – 306 junge Männer und Frauen sind am 1. August in ihren Freiwilligendienst gestartet und haben im Trierer Dom gemeinsam mit Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg den Entsendegottesdienst unter dem Motto „lebenswert“ gefeiert. 261 werden ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und 44 einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Kliniken, Alten- und Pflegeheimen oder der Behindertenhilfe in Rheinland-Pfalz und im Saarland absolvieren. Begleitet werden sie dabei von den Sozialen Lerndiensten im Bistum Trier.

„Ich lade euch dazu ein, euch in diesem Jahr eures Dienstes einmal selbst zu vergessen und einfach in aller Offenheit da zu sein, euch von neuen Begegnungen und Erfahrungen inspirieren zu lassen und so ganz neu zu lernen, was euch selbst ausmacht“, sagte von Plettenberg den Freiwilligen im vollbesetzten Dom. Nach der vertrauten Umgebung der Schule käme jetzt auf die jungen Leute eine Zeit voller Herausforderungen zu, die sie möglicherweise für ihr ganzes Leben prägen könne. „Denn in dieser Zeit stellt ihr eure alten Werte in Frage und neue gewinnen an Bedeutung“, erklärte der Generalvikar mit Blick auf das Motto des Gottesdienstes.

Das unterstrichen auch Peter Nilles, Leiter der Sozialen Lerndienste im Bistum Trier, und Hans-Josef Börsch, Leiter der Freiwilligendienste beim Träger Marienhaus Holding bei ihrer Begrüßung. „Für euch ist es jetzt so weit, den nächsten Schritt im Leben zu gehen, über euch hinaus zu wachsen und neue Horizonte zu entdecken. Auf eurem erlebnisreichen Weg werden wir euch nicht alleine lassen, deshalb feiern wir auch gemeinsam Gottesdienst, um diese Gemeinschaft auszudrücken“, betonte Börsch. Was das Leben lebenswert machen kann, zeigten Nilles und ein ehemaliger Freiwilliger spielerisch anhand einer Schatztruhe auf. Werte wie Geld, Macht, Berühmtheit und Schönheit setzten sie den Werten entgegen, die die Freiwilligen und ihre Verwandten vor dem Gottesdienst auf Zettel in die Truhe legen konnten: Freundschaft, Liebe, Vertrauen und Gesundheit. Dass diese Werte für die jungen Leute eine viel größere Bedeutung hätten, zeige auch

ihre Bereitschaft, sich ein Jahr lang sozial zu engagieren, betonte Nilles. Mit dem Abstand einiger Jahre könne er definitiv sagen, dass es kein „verplempertes Jahr“ gewesen sei, sagte der ehemalige Freiwillige Björn Butzen im Gottesdienst. Er sei damals häufig gefragt worden, warum er diesen anstrengenden Job fast ohne Entlohnung ausübe, aber die Erfahrung des Dienstes sei nicht in Geld auszudrücken. „Die Menschen haben mir so viel zurückgegeben, mein Job hat mich mit Freude und Stolz erfüllt. Und er hat mir Zeit gegeben, mich selbst zu finden, ein Stück im Leben weiterzukommen.“

### Giuseppina Firincieli aus Sulzbach weiß schon genau, was sie später machen will

Für die 19-jährige Giuseppina Firincieli aus Sulzbach beginnt jetzt diese spannende Zeit im Caritas Klinikum Saarbrücken. Ihr Ziel „OP-Schwester werden“ hat sie bereits klar vor Augen, anders als viele andere ihrer Mit-Freiwilligen, die das Jahr auch dazu nutzen möchten, mögliche berufliche Wege zu erproben. Seit einem Praktikum in der neunten Klasse sei ihr klar gewesen: „Der Beruf Krankenschwester reizt mich.“ Seitdem habe sich in vier Jahren an ihrem Berufswunsch nichts geändert. „Ich hoffe, dass ich viele Erfahrungen mit Menschen aller Altersgruppen, mit Kindern und alten Menschen machen kann und diese dann später in meine Ausbildung einbringen kann.“

### Marie Kasto nutzt das Jahr zur Orientierung

Jorgie Marie Kasto hat sich für ein FSJ im Heinrich-Haus entschieden, einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung in Neuwied-Block. „Ich möchte wissen, wie man gut mit den Leuten mit Beeinträchtigung umgehen kann, wie man Ängste abbauen kann.“ In ihrer Gruppe sind Frauen und Männer von 30 bis 70 Jahren, mit denen sie in einer AG arbeiten wird, und für die sie „einfach da sein und zuhören will“. Wohin genau ihr Weg sie danach führen wird, weiß sie noch nicht: „Eben deshalb möchte ich ja auch das FSJ machen, um mich zu orientieren.“

### Julia Hammerschmidt würde gerne handwerkliches Talent mit pädagogischen Inhalten verbinden

Ebenfalls im Heinrich-Haus arbeitet ab dem 1. August Julia Hammerschmidt. Die 20-Jährige hat ihren Realschulabschluss und bereits eine Ausbildung zur Haushaltsassistentin in der Tasche. „Ich habe gemerkt, das ist nicht 100 Prozent das Richtige für mich. Und da ich schon immer interessiert am Umgang mit beeinträchtigten Menschen war, war das Heinrich-Haus jetzt ein guter Ansprechpartner für mich.“ Zwei Richtungen kommen beruflich für die Großmaischeiderin in Frage: „Etwas im sozialen Bereich oder ganz gerne auch etwas Handwerkliches – und ich stelle mir vor, dass man das in diesem Bereich auch sehr gut verbinden kann.“



Peter Schuh aus Trier tendiert zum Medizinstudium. Im FSJ möchte er sich charakterlich weiter entwickeln und weiß: Auch Grenzerfahrungen gehören dazu.

Der Trierer Peter Schuh hat sich nach seinem Abitur am Humboldt-Gymnasium für ein FSJ im Mutterhausklinikum der Borromäerinnen entschieden. Der 19-Jährige wird in der Gefäßchirurgie im pflegerischen Bereich tätig sein. Nachdem er schon einmal einen Tag im Krankenhaus hospitierte, weiß er grob, was auf ihn zukommt, berichtet er. Aus dem Dienst mitnehmen möchte er nach einem Jahr viele neue bereichernde Erfahrungen: „Ich würde mich gerne charakterlich in die Tiefe weiterentwickeln, mich selbst von einer anderen Seite erfahren und eine andere Perspektive auf das Leben gewinnen, als es jetzt durch Schule und Studium der Fall wäre.“ Das FSJ sei auch die Gelegenheit, zu testen, ob im Anschluss ein Medizinstudium für ihn in Frage komme. „Der Einblick wird zeigen, ob man in der Lage ist, Blut zu sehen, mit Patienten gut umzugehen. Mir geht es auch darum, Grenzerfahrungen zu machen, eine zupackende Mentalität zu entwickeln. Ich würde gerne einen würdevollen und respektvollen Umgang mit Menschen erlernen.

Weitere Informationen zum FSJ und BFD gibt es bei den Sozialen Lerndiensten im Bistum Trier, Dietrichstr. 30 a, 54290 Trier, Tel.: 0651-993796-300, E-Mail: [info@soziale-lerndienste.de](mailto:info@soziale-lerndienste.de) und im Internet unter [www.soziale-lerndienste.de](http://www.soziale-lerndienste.de).



## Im Frühjahr nach Rom

Im kommenden Jahr bietet die KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung) vom 14.-21. März 2019 wieder eine Wallfahrt nach Rom an. Im März 2019 stehen neben dem christlichen und antiken Rom auch ein Besuch der Vatikanischen Gärten und ein Ausflug ins Umland von Rom auf dem Programm. Die Gruppe ist im christlich geführte Pilgerhotel Casa Tra Noi untergebracht, welches nur 800 Meter vom Vatikan entfernt ist und zu abendlichen Spaziergängen auf dem Petersplatz einlädt. Die Flugreise im März 2019 kann ab verschiedenen Flughäfen gebucht werden (u.a. ab Frankfurt, Frankfurt-Hahn oder Basel). Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Audienz mit Papst Franziskus vorgesehen (wenn der Papst in Rom ist).



**Die KAB lädt vom**

**14.-21. März 2019**

(Flugreise u.a. ab Frankfurt-International, F-Hahn oder Basel)

**zur Rom-Wallfahrt**



**Programm und Anmeldung:**

unter [www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de) oder über das  
KAB-Sekretariat in 68159 Mannheim, D 6.5;  
(Tel. 0621/25107; Fax 0621/25123;  
Email: [UlfBergemann@kab-rheinneckar.de](mailto:UlfBergemann@kab-rheinneckar.de)).

Die Reise kann ab 830/880 € zuzüglich des Flugpreises (ca. 150-310 €) gebucht werden.

Anmeldungen und weitere Informationen im KAB-Diözesansekretariat Nordbaden (Tel. 0621/25107)  
oder unter [www.kab-rheinneckar.de](http://www.kab-rheinneckar.de)



# Pfarreiengemeinschaft Boppard

## Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder  
im Pfarrbüro Boppard einwerfen.**

**Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

2. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

3. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

Im Umschlag befinden sich \_\_\_\_\_ €

Bestellt von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. – Nr. \_\_\_\_\_



# Pfarreiengemeinschaft Boppard

## Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder  
im Pfarrbüro Boppard einwerfen.**

**Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

2. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

3. Für: \_\_\_\_\_  
Am: \_\_\_\_\_ Alternativ-Datum: \_\_\_\_\_

Im Umschlag befinden sich \_\_\_\_\_ €

Bestellt von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. – Nr. \_\_\_\_\_



## **Einsegnung der neuen Büroräume der Katholischen KiTa gGmbH Koblenz in Simmern**



Die Katholische KiTa gGmbH Koblenz mit Sitz in Mayen ist Betriebsträger von insgesamt 164 Kindertagesstätten im Visitationbezirk Koblenz im Bistum Trier. Zum Februar diesen Jahres wurden die Regionalbüros in Kirchberg und Bad Kreuznach in Simmern zusammengefasst. Die vier Gesamtleitungen sind Trägervertreter für die insgesamt 33 katholischen Kindertagesstätten in den Kreisen Rhein-Hunsrück, Bad Kreuznach und dem zum Bistum Trier gehörenden Teil von Mainz-Bingen.

In einer Feierstunde segnete Pastor Lutz Schultz die neuen Räume in der Palzerstraße in Simmern ein.

In sein Gebet schloss er die Kinder und deren Familien, sowie alle Mitarbeitenden

in den Katholischen Kindertagesstätten mit ein.

Auf der Grundlage des Evangeliums richten sich die katholischen Kindertageseinrichtungen am christlichen Menschbild aus und erfüllen den gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag (Präambel Rahmenleitbild des Bistums Trier). Ein Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Katholischen Kitas für ihren caritativen Beitrag, den sie täglich in den Kitas leisten.

### Als Gesamtleitungen sind zuständig:

Dieter Christ für die Kitas in Boppard, Boppard-Buchenau, Boppard-Bad Salzig, St. Goar, Oberwesel, Waldalgesheim, Weiler bei Bingen und Münster-Sarmsheim.

Gaby Dräger für die Kitas in Beltheim, Kastellaun, Mörsdorf, Mastershausen, Kirchberg und Simmern.

Martina Schmidt für die Kitas St. Wolfgang,

Nanny Staab und St. Nikolaus in Bad Kreuznach sowie in Norheim, Waldböckelheim, Guldental, Bad Sobernheim, Merxheim und in Kirn und

Kai Truckenbrodt für die Kitas in Halsenbach, Karbach, Emmelshausen, Gondershausen, Lingerhahn, Dörrebach, Seibersbach, Daxweiler, Sparbrücken und Wallhausen.

### Bild von links nach rechts:

Pastor Lutz Schultz, Dieter Christ, Martina Schmidt, Agata Okwieka, Kai Verwayen und Gaby Dräger

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend  
jetzt und immer lebend*

*Katholische  
Frauengemeinschaft  
im  
Dekanat St. Goar*



*“Stille lass  
mich finden“*

*Sie sind alle herzlich eingeladen  
zum  
Frauengottesdienst  
Dienstag, den 04. September 2018*

**18.00 Uhr**

*St. Michael (Alumnat)  
Boppard*

*unter Mitwirkung der  
Frauenmusikgruppe Buchholz*

**Frauen.  
Macht.  
Zukunft.**

Durch eine Mitgliedschaft in der kfd



## MITTEILUNGEN

### DER

## PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

### Messdienerplan vom 02. 09. – 29. 09. 2018

So.	02.09.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Chr. Roselt, D. May, Ph. Reißfelder, M. Muders
		Kerzen	Chr. Reißfelder, M. Bock, C. Querbach, M. Mock
Di.	04.09.	19:00h	N. Reißfelder, C. Balthasar
Fr.	07.09.	18:00h	A. Weinand, C. Querbach
So.	09.09.	10:15h	Chr. Nick, And. Nick, Chr. Roßbricker, S. Lewenz
Di.	11.09.	19:00h	Jul. Dausner, M. Mock
Fr.	14.09.	18:00h	P. Weinand, A. Weinand, C. Querbach
Sa.	15.09.	18:00h	P. Friedmann, C. Balthasar, N. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Di.	18.09.	19:00h	L. Roselt, M. Mock
So.	23.09.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann
Di.	25.09.	19:00h	C. Balthasar, N. Reißfelder
Sa.	29.09.	18:00h	Ph. Reißfelder, M. Muders, M. Bock, Chr. Reißfelder



### Info Messdiener

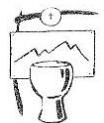
Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 11. September 2018, ab 20.00 Uhr in der Ägidiusklausen (Keller vom Pfarrhaus).

### Sprechstunde der Seelsorger

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr  
im Pfarrhaus St. Ägidius

### Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Bad Salzig (☎ 6209) oder im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



## Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 08. Juli betrug 242,20 €.  
Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 05. Aug. betrug 147,22 €

**Herzlichen Dank.**

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **02. September.**



## Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr  
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende  
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



## Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

## Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



## Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 28. 07. Frau Christine Lewenz, geb. Schneider im Alter von 66 J.

Am 07. 08. Frau Mechthild Volk, geb. Nörtersheuser im Alter von 66 J.

Am 08. 08. Frau Nicole Heinz im Alter von 45 J.



**Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!**





*Gemeinsam mit der Familie trauern wir um unser Chormitglied*

*Mechthild Volk*

*\*23.02.1952 + 07.08.2018*

*Wir werden ihr Andenken bewahren.*



*Chor Friedensbrücke*

## **Abendmesse am Friedenskreuz**



**Herzliche Einladung**

**zur Hl. Messe**

**am Friedenskreuz**

**Freitag, 14. September**

**um 18.00 Uhr**

Musikalisch wird der Gottesdienst von den HappyMinds / Gemischter Chor Frohsinn mitgestaltet. Im Anschluss an die Hl. Messe lädt der Förderverein St. Ägidius zu einem Grillimbiss ein. Wer eine Fahrgelegenheit in Anspruch nehmen will, möge sich bitte melden bei Klaudia Höhle, Tel.: 60329.

## **Ökumenische Frauenmeditation**



**Herzliche Einladung zur  
Ökumenische Frauenmeditation**

am Mittwoch, den 19. September um 19.30 Uhr  
in die Pfarrkirche St. Ägidius

## Kirchenchor St. Ägidius Bad Salzig gestaltet Patronatsfest

Auch in diesem Jahr wird das Patronatsfest in Bad Salzig von den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores St. Ägidius unter der Leitung ihres Chorleiters Bernhard Eberz musikalisch mitgestaltet.

Am Freitag, den 31.08. singen sie, unterstützt von weiteren Sängern/innen der Kirchenchöre St. Peter Weiler und St. Severus Boppard in der Wallfahrtsmesse in Bornhofen. Beginn der Wallfahrt ist um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius.

Am Sonntag, den 02.09. um 10.15 Uhr findet das festliche Hochamt statt, das der Kirchenchor mit der Missa brevis in F von Valentin Rathgeber ebenfalls mitgestaltet. Der Chor wird dabei von Franz Leinhäuser an der Orgel begleitet.

## „Salsa-Tanzen für den guten Zweck“

Der letzte Tanzabend fand im August bei sommerlichen Temperaturen im Freien auf dem Vorhof der Mittelrhein-Klinik statt. Dieses Mal tanzten wir sogar vor kleinem Publikum, denn einige Gäste der Klinik kamen zum Zuschauen, andere tanzten begeistert mit. Ein gelungener Abend.

Der nächste Tanzabend findet nun wieder

im Kleinen Saal im Alten Bahnhof Bad Salzig statt  
am:

Donnerstag, den 13. September 2018  
in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.



Ob erfahren oder unerfahren, ob Single oder Paar, jeder ist willkommen und kann jederzeit einsteigen. Gisela Mathy aus Rhens führt mit Leichtigkeit und Leidenschaft durch den Abend. Merengue, Bachata, Salsa und ein Gruppentanz können erlernt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine kleine Spende wird gebeten. Der Erlös des Abends geht noch einmal an unseren ehemaligen Kaplan Konrad Lisowski für seine Arbeit in Bolivien.

Am Tanzabend im August ist bereits eine Spende für Kaplan Lisowski in Höhe von 50 € zusammengekommen.

Wir freuen uns über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer.

Männer waren bisher eher unterrepräsentiert ☺ und sind deshalb auch sehr willkommen!

Ihr Pfarrgemeinderat Bad Salzig

## **Frühstückstreffen für Frauen**

**Wenn es spannt, dann wird es spannend**

- Umgang mit Konflikten -

Ort der Veranstaltung  
Ägidiusheim, Bad Salzig

**Dienstag, 25. September 2018**  
**9.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

Spannungen gehören zu unserem Leben. Eine Spannung kann Energie erzeugen oder etwas zerstören. Pater J. Kentenich, Gründer der Schönstattbewegung, spricht davon, Spannungen in eine Spannungseinheit zu bringen.

Referentin

Schwester Evamaria Ludwig, Schönstatt

Kosten (Frühstück und Veranstaltungsgebühr): 6,00 €

### **Info und Anmeldung**

**Elke Bock**

**0 67 42/61 95**



Schönstattbewegung Frauen und Mütter

## Monsignore Carl Ursprung wurde 70.

Am Sonntag, 08. Juli, feierte Msgr. Carl Ursprung mit der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche St. Ägidius Bad Salzig ein Dankamt anlässlich seines 70. Geburtstags und gleichzeitig seines Weihetags. Er begrüßte seine Mitzelebranten: die ehemaligen Kapläne Konrad Lisowski aus Bolivien, der auf Heimaturlaub ist, Kaplan Michael Keller aus Rom („Weltkirche im Welterbe“), Subregens Pfarrer Markus Lerchl aus dem Bistum Mainz, Kooperator Robert Görres und Dechant Hermann-Josef Ludwig aus der Pfarreiengemeinschaft. Pastor Ludwig gab in seiner Predigt einen kleinen Abriss aus dem Leben und seinen Begegnungen mit Msgr. Ursprung. Auch zog er Vergleiche mit den sieben Päpsten in dieser Zeit. Zum Schluss dankte er Monsignore für seine seelsorgerischen Tätigkeiten.

Die Hl. Messe wurde feierlich von der Musikkapelle der Freiw. Feuerwehr Bad Salzig mitgestaltet.



Am Schluss der Hl. Messe dankte Msgr. Ursprung der Musikkapelle der Freiw. Feuerwehr unter der Leitung von Richard Nick für die Mitgestaltung des Gottesdienstes, dem Organisten Herrn Bernhard Eberz und den Mitzelebranten sowie allen für die kleinen und großen Geschenke.

Die Pfarrgemeinde wünscht ihm weiterhin Gesundheit und noch ein langes seelsorgerisches Wirken in unserer Pfarreiengemeinschaft.

H.P.B



## Feldgottesdienst auf der Fleckertshöhe 50 Jahre Mutter Anna

Am Sonntag, 29. Juli, um 14.30 Uhr feierten die Fleckertshöher bei strahlendem Sonnenschein ihr Patronatsfest.



Pastor Hermann-Josef Ludwig begrüßte seinen Mitzelebanten Pfarrer i. R. Werner Mathieu, der zu diesem Jubiläum extra aus Trier gekommen war. Pfarrer Mathieu, der 1968 die St. Anna Figur feierlich einsegnet hatte, begrüßte die Pfarrangehörigen und freute sich mal wieder hier zu sein. Musikalisch wurde der Festgottesdienst von den Musikfreunden Boppard - Weiler umrahmt.



## Pfarrwallfahrt nach Lourdes mit Besuch von Tours, St. Gilles und Paray-le-Monial

### Heilung und Segen,

dies ist der Leitgedanke unserer diesjährigen Pfarrwallfahrt nach Lourdes mit Besuch von Tours, St. Gilles und Paray-le-Monial vom 9. bis 14. Oktober.



36 Pilgerinnen und Pilger machen sich mit Dechant Hermann-Josef Ludwig auf den Weg. Erste Station ist Tours, die Bischofsstadt des Hl. Martin. Am Grab des Hl. Martin in der Krypta der Basilika Saint-Martin feiern die Pilger Gottesdienst. Danach geht es weiter nach Lourdes. Dort feiern die Pilger Heilige Messe an der Grotte von Massabielle, wo Maria der Hl. Bernadette im Jahre 1858 erschien, nehmen an der Sakramentsprozession und der Lichterprozession teil und beten auch den Kreuzweg. Die Pilgergruppe bringt die Anliegen und Bitten der Pfarrei vor unseren Schutzpatron, den Hl. Ägidius: In der Basilika St. Sernin in Toulouse bei den Reliquien des Hl. Ägidius und in St. Gilles am Grab des Hl. Ägidius in der Abteikirche Saint Gilles. Der Hl. Ägidius hat dort im Jahre 680 die Abtei gegründet und stand ihr zu seinem Tod um

720 als Abt vor. Die letzte Station auf dem Pilgerweg ist Paray-le-Monial, einem kulturellen und spirituellen Mittelpunkt im Burgund. Paray-le-Monial wurde vor allem durch die Erscheinungen Christi bei der Heiligen Marguerite-Marie im siebzehnten Jahrhundert bekannt. Er hat ihr das „Herz, das die Menschen so sehr geliebt hat“, gezeigt. Seit dem späten 19. Jahrhundert ist Paray-le-Monial mit seiner Kirche Sacré-Coeur einer der meistbesuchten Pilgerorte Frankreichs.



## Konsekration des Altares in St. Ägidius vor 50 Jahren

### Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier am 24. November 2018

Liebe Pfarrangehörige,

am 24. November 1968 fand die Konsekration unseres Altares in der Pfarrkirche zu Bad Salzig durch Weihbischof Dr. Alfred Kleinermeilert statt. Der Altar wurde zu Ehren des Heiligen Ägidius geweiht. Werner Mathieu, auf dessen Initiative der Altar geschaffen wurde, war zu dieser Zeit Pastor in St. Ägidius.



Am 24. November 2018 (Samstag) wollen wir an dieses Ereignis erinnern, fünfzigjähriges Jubiläum feiern. Wir bereiten ein Festhochamt vor, das um 15:30 Uhr beginnt. Anschließend lädt die Pfarrei zu einem Empfang. Im Rahmen des Festhochamtes wird auch ein neuer Ambo eingeweiht, der im Stile des Altares errichtet

wird. Die in der Sakristei aufbewahrten Figuren der vier Evangelisten, die ihren Platz an der 1968 abgenommenen Kanzel hatten, werden am neuen Ambo einen würdigen Ort erhalten.

Wir laden Euch herzlich ein, dieses Jubiläum mitzufeiern.  
Euer Pfarrgemeinderat

Wer sich an der Finanzierung des neuen Ambo beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Spenden nimmt entgegen:

**Förderverein St. Ägidius, Bad Salzig, Konto 104488499, BLZ 560 517 90,  
IBAN: DE48 5605 1790 0104 4884 99, BIC: MALADE51SIM.  
Kennwort: Ambo**

Vergelt's Gott!

## Ägidiusmessgewand wird restauriert



Auf Anregung unseres früheren Kaplans Michael Keller haben wir unser Ägidiusmessgewand zur umfassenden Überarbeitung in die Paramenten- und Fahnenstickerei nach Kloster Aiterhofen/München gegeben. Die vielen Jahre des Gebrauchs haben ihre Spuren hinterlassen. Neben der umfassenden Reparatur des Ägidiusgewandes fertigen die Schwestern eine zum Messgewand passende Stola und ein Kelchtuch. Die Arbeiten werden so rechtzeitig fertiggestellt, dass wir das Messgewand im Festhochamt anlässlich des Konsekrationsjubiläums unseres Altares am 24. November 2018 (Samstag) wieder nutzen

dürfen. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 2.000 Euro. 1.200 Euro stellt der Förderverein St. Ägidius bereit, den Rest muss die Pfarrei aufbringen.

Wer sich an der Finanzierung der Überarbeitung des Messgewandes beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen. Spenden nimmt entgegen der Förderverein St. Ägidius, Bad Salzig:

**Konto 104488499, BLZ 560 517 90, IBAN: DE48 5605 1790 0104 4884 99, BIC: MALADE51SIM.**

**Kennwort: Messgewand.**

Vergelt's Gott!

## Vergessene Madonna?

Die Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig war bis um das Jahr 1900 im Besitz einer Holzfigur, darstellend eine sitzende Madonna mit Jesuskind. In der Fachliteratur wird die Muttergottesfigur verschiedentlich als Mittelrheinische Madonna, Thronende Madonna aus der Gegend um Koblenz, Salziger Madonna oder Weilerer Madonna bezeichnet. Geschaffen wurde die Thronende Madonna um das Jahr 1244(!). Die Darstellung der Muttergottes mit dem Jesuskind ist in ihrer Art einzigartig und von hohem künstlerischem Wert.

Seit einigen Jahren gibt es in der Pfarrei – angestoßen von Günter Schlemmer und dem St. Peter Team – Bestrebungen, quasi als Brücke zu dieser Muttergottesdarstellung, eine Kopie fertigen zu lassen, die, wie das Original damals, in der Weilerer Kirche St. Peter in Ketten ausgestellt werden soll. Die Gesamtkosten waren mit 9.500 Euro veranschlagt. Nachdem die Finanzierung der Anfertigung einer Kopie auch mit Hilfe einer größeren Spende des St. Peter Teams Weiler sichergestellt werden konnte, hat der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Ägidius Bad Salzig die Arbeiten Ende 2017 in Auftrag gegeben.



### Zum Hintergrund:



Bischof Michael Felix Korum hatte die Muttergottesfigur um das Jahr 1900, also vor fast 120 Jahren, mit nach Trier genommen. Seitdem wird die Muttergottesfigur im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Trier aufbewahrt. Unklar ist, ob mit dem „Vorgang“ um das Jahr 1900 ein Leihverhältnis mit dem Bistum begründet wurde oder ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat. Das Diözesanmuseum jedenfalls führt die Muttergottes in seinem Inventarverzeichnis als „Leihgabe“. In einem Vermerk des seinerzeitigen Pastors Johannes Wendling aus dem Jahre 1939 ist festgehalten, dass man „in Trier selbst nichts davon weiß, dass die Holzfigur s. Zt. von Herrn Domvikar Hulley für das Diözesanmuseum angekauft worden ist“; Pastor Wendling nimmt dabei Bezug auf ein Schreiben der Diözesanverwaltung vom 31. Mai 1927. In diesem Vermerk beschreibt Pastor Johannes Wendling auch seine leider vergeblichen Bemühungen, die „Thronende Madonna“ wieder nach zu Hause zu bringen.

Die Muttergottes ist sitzend auf einem Thron mit dem Jesuskind auf ihrem Schoß dargestellt. Die Muttergottes zieht ihr Gegenüber mit verträumtem, in sich gekehrtem Blick „in ihren Bann“, in mildreicher Güte. Auf ihrem Schoß wird das Jesuskind hüpfend, fröhlich spielend, lachend und mit offenen Armen, dem Betrachter geradezu entgegenspringend, gezeigt. Die Muttergottesfigur – einmal abgesehen von ihrem unschätzbaren kulturhistorischen Wert für und in der Region, war über Jahrhunderte für unsere Vorfahren „Anlaufstelle“, dort Sorgen und Nöte, aber auch Dank, Glück und Freude der Muttergottes vorzutragen.

Wie sich nun herausstellt, entstehen für die Anfertigung der Kopie nicht vorhersehbare Mehrkosten in Höhe von etwa 3.000 Euro. Entgegen der ursprünglichen Annahme, die mit der Anfertigung der Kopie beauftragte Künstlerin könne die Nachbildung anhand einer 3D-Vorlage in ihrem heimischen Atelier im Schwarzwald schaffen, dürfen die Schnitzarbeiten nur im Museum in Trier ausgeführt werden. Die Anfertigung der 3D-Vorlage konnte aus Schutzgründen nicht vertreten werden. Daraus ergeben sich nun nicht veranschlagte Fahr- und Übernachtungskosten; die Künstlerin hat bereits einen ersten Abschlag in Höhe von rd. 1.500,00 Euro in Rechnung gestellt.

Die Pfarrei will die Erinnerung an die Thronende Muttergottes wach halten und eine jahrhundertealte Tradition aufleben lassen. Die Kopie, die voraussichtlich noch in diesem Jahre fertiggestellt sein wird, wird Brücke sein zwischen den Menschen am Mittelrhein und dem Original der Holzfigur im Diözesanmuseum in Trier.

Wir sind allen dankbar, die dieses Projekt mit einer Spende unterstützen. Spenden für das Projekt nimmt entgegen der Förderverein St. Ägidius, Bad Salzig, Konto 104488499, BLZ 560 517 90, IBAN: DE48 5605 1790 0104 4884 99,

BIC: MALADE51SIM. Kennwort: Muttergottes

## 275 Jahre Kirchenchor St. Ägidius Bad Salzig

1743 zunächst als reiner Männerchor gegründet, wirkt der kath. Kirchenchor St. Ägidius Bad Salzig seit dem 01. Juni 1976 als gemischter Chor im Leben der Gemeinde engagiert mit.

Der Chor, der z.Z. aus 24 aktiven Sängerinnen und Sängern besteht, wird seit September 1990 von Bernhard Eberz geleitet. Zur insgesamt 62 Mitglieder starken Chorfamilie gehören auch inaktive, fördernde und Ehrenmitglieder.

Aus Anlass des Jubiläums trafen sich die Chormitglieder am Sonntag, den 5. August in der „Perle am Rhein“ in Bad Salzig um gemeinsam zu feiern.

Nach dem Sektempfang wurden alle Anwesenden von Chorleiter Bernhard Eberz herzlich begrüßt. Er dankte allen, die den Chor unterstützen, sei es ideell, finanziell oder natürlich und besonders durch das aktive Singen. Ein besonderer Dank ging an Peter Müller, Winfried Kahl und Franz Leinhäuser, die als ehemalige Chorleiter bzw. ehemaliger Regionalkantor dem Chor immer noch sehr verbunden sind und bis heute gerne auch als Chorleitervertretung oder Orgelbegleiter als „Nothelfer“ zur Verfügung stehen. Neben dem Chorjubiläum gab es noch einen ganz besonderen Anlass zu feiern. Bernhard Eberz begrüßte dazu Günther Breitbach, der an diesem Tag für 70 Jahre aktives Singen geehrt werden sollte.



Elke Salzig überreichte im Namen des Vorstandes die Brosche und das Geschenk des Chores.

Irmgard Hoffmann und Theresa Gras, die leider nicht anwesend sein konnten, erhalten ihre Urkunden für 10 bzw. 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft nachträglich. Nachdem sich alle wieder ins Restaurant zurückbegeben hatten, gratulierte Franz Leinhäuser dem Chor. Er hatte sich sehr über die Einladung zur Feier gefreut und überreichte als besonderes Geschenk eine 3stimmige Volksliedersammlung, die sehr gerne entgegengenommen wurde.

Nun fand das gemeinsame Abendessen statt und ließ den besonderen Tag mit vielen Gesprächen, dem Singen von Liedern und Kanons und dem Anschauen von Bildern gemeinsamer Erlebnissen harmonisch ausklingen.

Dazu begaben sich alle in den Garten des Hotels. Die Chormitglieder sangen zum Jubiläum des Chores und im Besonderen für Günther Breitbach ein Ständchen.

Bernhard Eberz las dazu das Schreiben des Bischofs vor und gratulierte Günther Breitbach ganz herzlich.



## Filmnachmittag: Rund um Bad Salzig

Am 8. August lud die kfd Bad Salzig alle interessierten Frauen und Männer zu einem Filmnachmittag *Erinnerungen aus alter Zeit* in den Alten Bahnhof ein. Die seit längerem geplante Veranstaltung, bei der Alfons Volk aus seinem Archiv ausgesuchte Filme hat zeigen wollen, drohte plötzlich wegen eines Trauerfalles nicht stattfinden zu können. Spontan erklärte sich Hans Peter Bock bereit, Alfons Volk zu vertreten, sehr zur Erleichterung des kfd Teams.

Trotz anhaltender Hitzewelle mit Gewitterneigung folgten viele Bad Salziger der Einladung und nahmen erwartungsfroh an thematisch gedeckten Tischen Platz. Nach der Begrüßung des kfd Teams konnten sich alle bei Kaffee, Kuchen und gekühlten Getränken Filme von Kohleschleppzügen auf dem Mittelrhein, aufgenommen im Jahre 1935, und der allgemeinen Schifffahrt aus dem Jahre 1968 anschauen. Auch das alte Koblenz vor dem zweiten Weltkrieg und schließlich die Außenrenovierung unserer St. Ägidiuskirche weckten bei den Gästen alte Erinnerungen. Die vom kfd Team ausgelegten alten Fotos von Bad Salziger Bürgern, Festen und Feiern führte zu lebhaften Gesprächen. Vertrautes und vielleicht auch schon Vergessenes wurde wieder lebendig.



Nach der Filmvorführung erklärte Ortsvorsteher Wolfgang Spitz den Anwesenden, dass dieser Nachmittag die Reihe der Veranstaltungen für Junggebliebene fortgesetzt hat und verriet, dass ein weiterer Event in Vorbereitung sei. Schließlich beantwortete er noch gerne Fragen der Frauen und Männer zu aktuellen Themen und richtete zum Abschluss des gelungenen Nachmittags noch ein paar Schlussworte an die Anwesenden.



## Erfolgreicher Lesesommer in Bad Salzig!



**DIE BÜCHEREI**  
St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherei Bad Salzig hat dieses Jahr zum fünften Mal an der landesweiten Leseförderaktion „Lesesommer Rheinland – Pfalz“ teilgenommen. 62 Kinder haben es geschafft, in der Sommerzeit drei oder mehr Bücher zu lesen und zu bewerten, insgesamt waren es beachtliche 679 Bücher mit fast 77000 Seiten. Da die Voraussetzungen bei den Kindern ja sehr unterschiedlich waren, ist es für manche schon eine große Leistung, drei Bücher zu lesen, um eine Urkunde zu erhalten, während andere zweimal die Woche in die Bücherei kamen, um neuen Lesestoff auszuleihen. Eine Zweitklässlerin (7 Jahre) hat 63 Bücher ihrer Altersklasse gelesen, ein tolles Ergebnis!

Die Begeisterung der Kinder spiegelte sich in den Interviews wieder, die sie geben mussten, um ein gelesenes Buch registrieren zu lassen. Um einen reibungslosen Ablauf während der Öffnungszeiten zu gewährleisten, wurde das Büchereiteam von 10 zusätzlichen Interviewerinnen unterstützt. Ohne das große ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten wäre eine solche Aktion nicht durchführbar. Daher gilt ein herzliches „Dankeschön“ allen, die dabei waren und das Büchereiteam tatkräftig unterstützt haben! Danke auch allen erwachsenen Leserinnen und Lesern, die in der Betriebsamkeit des Lesesommers viel Geduld und Gelassenheit aufbringen mussten!

Die Bücherei ist somit einmal mehr Treffpunkt für Jung und Alt in der Gemeinde, denn auch die erwachsenen Lesefreunde tauschen sich stets über die aktuellen Büchertrends, Hörbücher und DVDs aus, und Eltern, die ihre Kinder begleitet haben, nutzten die Gelegenheit, mal wieder zum Buch zu greifen!

Für die kommende Herbstzeit ist seitens der Bücherei auf alle Fälle gut vorgesorgt: viele neu erschienene Bücher, DVDs und Hörbücher liegen zur Ausleihe bereit, das Büchereiteam erwartet einen spannenden Lese-Herbst!

Der nächste Höhepunkt für das Büchereijahr wird wieder die **Weihnachtsbuchausstellung im Ägidiusheim am 3./ 4. November 2018** mit vielen Neuerscheinungen und Ideen rund ums Buch!

## Caritas-Haussammlung vom 25.05.2018 bis 03.06.2018

Die diesjährige Haussammlung erbrachte einen Gesamtbetrag von

**1.748,40 €**



Allen Spenderinnen und Spendern sei ein herzliches „Danke“ gesagt. Vom Gesamtbetrag verbleiben 50% in der Pfarrei St. Ägidius für deren soziale Aufgaben, z.B.: Altenheimbesuche, Krankenbesuche u.a.

Einen besonderen Dank gilt den 15 Sammlerinnen und 1 Sammler ohne deren Hilfsbereitschaft dies nicht möglich gewesen wäre. Es wäre schön, wenn für das nächste Jahr sich noch einige Sammler/innen melden würden.



**Caritas. Gemeinsam**

**für Menschen in Not.**

## Dankgottesdienst zum Ferienende

Dank sagen für schöne und erholsame Urlaubstage, für viele Begegnungen mit anderen Menschen und eine gute Rückkehr nach Hause.

Seit vielen Jahren feiert die Pfarrei St. Ägidius Bad Salzig am Sonntag nach den Sommerferien einen Dankgottesdienst im Bad Salziger Kurpark, auf dem Platz vor der Mittelrheinklinik. Auch am Sonntag, 12. August, waren wieder viele Gäste aus nah und fern zu diesem Gottesdienst gekommen, der von Pater Riba aus Bukarest mit seinem Mitbruder zelebriert wurde. Für Pater Riba war dies der erste Gottesdienst im Kurpark Bad Salzig, Er war sehr angetan und wünschte sich im nächsten Jahr eine Wiederholung.



Einen herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst ermöglicht haben, den vielen Helfern, der Mittelrheinklinik, der Kolpingfamilie und besonders Herrn Reez aus Emmelshausen für die musikalische Umrahmung.

H.P.B

## **Gemeinsam sind wir stark! – Ägidiusheim Bad Salzig erstrahlt in neuem Glanz**

„Unser Ägidiusheim erstrahlt in neuem Glanz!“, freut sich Philipp Mallmann, Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Bad Salziger Kirchengemeinde. Der große Saal sowie die Nebenräume im Ägidiusheim bedurften dringend eines „Tapetenwechsels“. Das Ägidiusheim, die Versammlungsstätte der Bad Salziger Vereine und natürlich auch der Pfarrgemeinde St. Ägidius, ist das einzige Haus dieser Art in der Stadt Boppard in kirchlicher Trägerschaft. Während alle anderen Versammlungsstätten, wie die Stadthalle oder die Dorfgemeinschaftshäuser in städtischer Trägerschaft stehen und von der Stadt Boppard unterhalten werden, ist die Unterhaltung und das Instandhalten des Ägidiusheimes allein Sache der Pfarrei St. Ägidius; eine Förderung aus Mitteln des Bistums erfolgt schon seit vielen Jahren nicht mehr. Die Pfarrei allein aber kann diese Aufgabe nicht aus eigener Kraft leisten. Was macht man in Bad Salzig?, man hilft sich gegenseitig! „Gemeinsam sind wir stark!“, strahlt Ortsvorsteher Wolfgang Spitz, der, wie viele andere Helferinnen und Helfer auch, beherzt zupackte. Über 50 Bad Salzigerinnen und Bad Salziger, ganz überwiegend Mitglieder des Carnevalvereins „Grün-Weiß“ Bad Salzig, packten mit an! Ausräumen, einräumen, abdecken, abkleben, abschrauben, dranschrauben und so weiter, und so weiter, standen auf dem (Arbeits)Programm. Insgesamt rund 150 Stunden Arbeitsleistungen wurden erbracht, ehrenamtlich im wahrsten Sinne des Wortes, für ein „Vergelt's Gott“. Fredi Fuchs, der Vorsitzende des Bad Salziger Carnevalvereins, hat entscheidend dazu beigetragen, dass die Arbeiten jetzt durchgeführt werden konnten. „Wir sind dabei!“, rief Fuchs seine Vereinskolleginnen und -kollegen zusammen und über Vierzig CV-ler kamen; hierauf kann der „Grün-Weiß“ stolz sein. Die Pfarrei jedenfalls dankt herzlich allen, die mit ihrer Hände Arbeit dem Ägidiusheim wieder zu neuem Glanz verholfen haben. Schließlich dankt die Pfarrei der Firma Schaab Sanitär- und Heizungstechnik aus Bad Salzig, dem Malerbetrieb Peters & Peters aus Boppard, sowie dem Steinmetzbetrieb Willibald Grahs aus Bad Salzig, die mit Sach- und Geldspenden zum Gelingen des Werkes beigetragen haben. Was steht noch an? Die Küche im Ägidiusheim muss neu möbliert, ein Defibrillator angeschafft und die bereits bestellten mobilen Bühnenelemente müssen noch finanziert werden. „Auch hier sind wir auf einem guten Weg“, gibt sich Mallmann zuversichtlich.





# MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



## Seniorenflug des St. Peter-Teams am 20. Juni 2018

Auch in diesem Jahr unternahm das St. Peter-Team einen Seniorenflug. Die Fahrt ging an den Laacher See.

Nach dem Kaffeetrinken im Seehotel erfolgten ein Spaziergang zum See sowie Besuche der Abteikirche, der Buchhandlung und der Gärtnerei.

Mit einem leckeren Abendessen in Mendig in der Vulkan-Brauerei ließ man den wunderschönen Nachmittag ausklingen.



## Ein leckeres Essen und nette Unterhaltung ...

Weil es in Gesellschaft besser schmeckt, möchten wir uns mit Ihnen am Dienstag, den 04. September 2018, um 12.00 Uhr im Landgasthof „Eiserner Ritter“ zum gemeinsamen Mittagessen treffen! Eingeladen sind alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre. Um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 93000 bis **spätestens Dienstag, 28. August 2018**, wird gebeten. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!





## Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Alle Weilerer und Fleckertshöher ab 60 Jahre, die ein paar gesellige Stunden miteinander verbringen möchten, sind herzlich eingeladen ins Gemeindehaus am Mittwoch, 19. September 2018, um 15.00 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen erleben wir einen kurzweiligen Nachmittag mit netten Gesprächen.

## Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315).

## Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 25.06.2018            Herrn Richard Füllä im Alter von 72 Jahren  
Am 26.07.2018            Frau Elisabeth Lehnard im Alter von 81 Jahren

**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!**

## Kollekten:

*Sonntag, 02.09.2018    Sonderkollekte für die Kirche*  
*Sonntag, 09.09.2018    Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel*  
*(Medien)*  
*Sonntag, 23.09.2018    Caritas-Kollekte*

## Messdiener:

So. 02.09. Hannah Löffler, Andreas Vogt  
So. 09.09. Mathias Vogt, Peter Vogt  
So. 16.09. Hannah Löffler, Andreas Vogt  
So. 23.09. Mathias Vogt, Peter Vogt

**Falls Ihr einmal verhindert seid, sorgt bitte selbst für Ersatz!**



## Lektoren- und Küsterdienste:

Lektor:      Küster:

So. 02.09.	W. Decker	M. Volk
So. 09.09.	B. Minning	G. Schlemmer
So. 16.09.	F.R. Becker	M. Stelzer
So. 23.09.	W. Decker	M. Volk



**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus  
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**  
Ausgabe September 2018



**Der wahre Dienst - "Zurück zu den Quellen"**

In den Sonntagsevangelien im September hören wir Texte aus dem 8. Kapitel des Evangelisten Markus. Die religiösen Juden hatten Vorschriften verschiedenster Art, wie wir Sie auch in unseren christlichen Kirchen kennen, z.B. für liturgische Feiern. Sie helfen uns unserer Ehrfurcht Ausdruck zu verleihen. Diese Vorschriften und Regeln sind von den Verantwortlichen z.B. bei uns in der katholischen Kirche im Laufe der Jahrhunderte entstanden. Als Papst Johannes XXIII das Zweite Vatikanische Konzil einberief, wollte er eine Reform anstoßen, um zu fragen, was ist alles entstanden, was mit der jeweiligen Zeit und seinen Interpreten zu tun hatte und was entspricht den eigentlichen Intentionen Jesu.

Wie sollte die Botschaft Jesu wieder neu zu den Menschen unserer Zeit gebracht werden? So waren auch in der Zeit Jesu Gebräuche entstanden, die sinnvoll waren, aber nicht zum Wesentlichen des Glaubens gehörten. Die Jünger hatten Hunger bei den langen Wanderungen und pflückten Ähren und aßen diese ohne die rituelle Waschung, die vor dem Essen vorgeschrieben war. Dieses wurde von den Gegnern Jesu zur Anklage gebracht. Die Pharisäer waren immer kritische Beobachter Jesu und seiner Jünger, um das Verhalten anzuprangern, wenn es ihrer Meinung nach nicht den Regeln entsprach. Jesus durchschaut und entlarvt ihre Absicht.

Jesus war gekommen den Menschen die Liebe Gottes nahe zu bringen, das Reich Gottes im Hier und Jetzt zu verkünden. Die eigentliche Intentionen Jesu und seiner stets 'auf den Punkt' zu bringenden Botschaft sind immer wieder in Gefahr von selbstgemachten Regeln überdeckt zu werden. Jesus war den Menschen nahe, er war offen für Ihre Anliegen und Nöte, er hat geheilt, getröstet, Hoffnung gegeben und Liebe gezeigt. Seine zentrale Botschaft: Gott liebt seine Schöpfung, er liebt jeden von Euch. Und wenn ihr zu ihm betet, könnt ihr Vater sagen.

**Dies zu vermitteln, ist uns in der Seelsorge aufgetragen.**

Bei dem Zweiten Vatikanischen Konzils war es sicher die ganz nüchterne Feststellung, dass die Probleme der Christenheit auch in der römisch-katholischen Kirche nicht mehr zentralistisch gelöst werden können - im Namen eines sehr monolithischen und zweifelhaften Einheitsverständnisses" (P. Dr. Fritz Köster in seinem Artikel "Der wahre Dienst")

Eine starre Kirchenbürokratie kann **diese** Seelsorge unmöglich machen.

*Sr. Lea Ackermann*

### **Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach**

Jeden ersten Montag (Werktag) im Monat findet um 18:00h ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

### **Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach**

an allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 18:00h in der Pfarrkirche in Hirzenach statt.

### **Dienste in der Pfarrkirche**

#### Lektorenplan:

vom 01.09. bis 15.09.	Sr. Lea Ackermann
vom 16.09. bis 30.09.	Sonja Blankenstein

#### Kommunionhelfer:

vom 01.09. bis 15.09.	Sr. Lea Ackermann
vom 16.09. bis 30.09.	Sonja Blankenstein

#### Küsterdienst:

vom 01.09. bis 30.09.	Rudolf Kochhann, Tel.: 2273
-----------------------	-----------------------------

#### Messdiener:

Geschwister Tracy – Lynn, Dyllan und Logen – Tyrell Rosenbach  
Geschwister Maribell und Luka Rudolph

## Gottesdienste in Hirzenach:

SA 01.09. Hirzenach 18:00h	<u>Vorabendmesse</u>
M0 03.09. Hirzenach 18:00h	<u>Bibelabend</u> im Pfarrhaus
SA 08.09. Hirzenach 18:00h	<u>Vorabendmesse</u> für †Ernst Querbach; für †† der Familien Schmitt und Müller (Tr)
S0 09.09. Hirzenach 17:00h	<u>Benefizkonzert</u> zugunsten von SOLWODI “Bei mir biste scheen“ - Chor „parallel daneben“ tritt am 09. September in der Pfarrkirche Hirzenach auf
M0 10.09. Hirzenach 18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
S0 16.09. Hirzenach 10:15h	<u>Hochamt</u> ; für †Elisabeth Niel für Lebende und †† der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann; für †Eheleute Heinz und Regina Goergen; für †Anni Lambi;
M0 17.09. Hirzenach 18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SA 22.09. Hirzenach 18:00h	<u>Vorabendmesse</u> ; Jahrgedächtnis für †Elisabeth Maier; für Lebende und †† der Familien Kochhann und Vogt; für †Maria Krebs und Lebende und †† Angehörige
M0 24.09. Hirzenach 18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
S0 30.09. Rheinbay 09:00h	<u>Heilige Messe</u> für †Helmut Retz; für Lebende und †† der Familien Retzmann, Vogt und Mayer; für Aloys Rüdesheim und lebende und †† Angehörige; für Lebende und †† der Familien Dausner und Kneib;
S0 30.09. Hirzenach 10:15h	<u>Hochamt</u>

## Krankenkomunion:

Wer die Krankenkomunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288



## Dankeschön für ein erfolgreiches Pfarrfest

Liebe Pfarrangehörigen aus Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay, das Pfarrfest liegt nun schon eine Zeit zurück und alles ist wieder weggeräumt. Es war ein schönes Pfarrfest mit vielen zufriedenen Besuchern, die das schöne Ambiente am Pfarrhaus genossen haben.

Der Erlös des Pfarrfestes beträgt 2.786 €, der für den Eigenanteil der Pfarrei für die Sanierung des Pfarrhausdaches verwandt wird.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben. Es sind nicht Wenige, selbst aus den Nachbargemeinden, die beim Auf- und Abbau helfen und während des Pfarrfestes die notwendigen Arbeiten erledigen, damit es ein gelungenes Fest wird, bei dem sich die Besucher und Gäste wohlfühlen. Dazu gehören auch die vielen selbstgebackenen Kuchen und die Salate, die sie gespendet haben und viele Besucher jedes Jahr aufs Neue erfreuen und anlocken.

Deswegen gilt unser Dank natürlich auch allen Besuchern aus Nah und Fern, sowie den Sängern- und Sängerinnen des Quartett-Verein Liederkranz Hirzenach für die Mitgestaltung des Eröffnungsgottesdienstes und den Musikern des Mittelrheinischen Jugendblasorchesters, die uns alle mit flotten Musikstücken unterhielten.

**Im Pfarrsaal stehen noch Schüsseln und Kuchenplatten zum Abholen bereit. Wer noch etwas vermisst, bitte bei mir melden unter Tel.: 06741/7597 oder bei Elvi Woltemade unter 06741/2243.**

Für den Pfarrgemeinderat

*Anneliese Stein*

(Pfarrgemeinderatsvorsitzende)

## Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am 16.06.2018	Frau Reinhilde Gilbert geb. Vogel;	geb.am 23.03.1937;
Am 08.07.2018	Frau Christa Kochhann geb. Vogt;	geb.am 15.12.1939;
Am 18.07.2018	Frau Gerta Portugall geb. Müller;	geb.am 01.01.1915;

**Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!**

Unser Pfarrbrief auch unter [www.sankt-bartholomaeus.de](http://www.sankt-bartholomaeus.de)



**„Bei mir biste scheen“ - Benefizkonzert zugunsten SOLWODI  
Chor „parallel daneben“ tritt am 9. September in der Pfarrkirche Hirzenach  
auf**

Der Chor „parallel daneben“ präsentiert am Sonntag, 9. September 2018, 17:00 Uhr, in der Kirche St. Bartholomäus in Hirzenach unter der Leitung von Matthäus Huth ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern zwischen Pop, Jazz und Chanson für ein jung gebliebenes Publikum.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zu einem Austausch bei Wein, Selters und Fingerfood.

*Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) wird gebeten.*

SOLWODI arbeitet als gemeinnütziger Verein unabhängig und überkonfessionell für Frauen in Not: betroffen von Menschenhandel, Ausbeutung, Gewalt oder Zwangsheirat.

Zu den Arbeitsschwerpunkten von SOLWODI gehören u.a. psychosoziale Beratung, Vermittlung juristischer Hilfe, Unterbringung und Betreuung in Schutzwohnungen, Integrationshilfen und ggf. auch Rückkehrberatung.

Weitere Informationen: [www.solwodi.de](http://www.solwodi.de)



	Pfarramt	<i>Pastoralteam</i>	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
<b>Boppard</b>	<b>St. Severus</b> Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 <b>Öffnungszeiten:</b> Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr	<b>Dechant</b> Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 <b>Kooperator</b> Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann-Brumme Tel.: 06742/2315 Roswitha Emrich Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201	<b>Gemeindezentrum</b> Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 <b>JBS</b> Tel. 06742/2440 <b>Kita „St. Klara“</b> Tel.: 06742/5975 <b>Kindergarten „Franziska“</b> Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
<b>Bad Salzig</b>	<b>St. Ägidius</b> Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 <b>Sprechstunde:</b> Fr 10:00 – 11:00 Uhr	<b>Gemeinderreferentin</b> Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 <b>Diakon</b> Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 <b>Kaplan</b> Jijo Kurisummootil Tel.: 06742/2315	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	<b>Ägidiusheim</b> Philipp Mallmann 06742/8066886 <b>Kita Bad Salzig</b> Wilbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
<b>Hirzenach</b>	<b>St. Bartholomäus</b> Tel.: 06742/2315	Tel.: 06742/2315	Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

[www.sankt-severus.de](http://www.sankt-severus.de)

[pfarramt@sankt-severus.de](mailto:pfarramt@sankt-severus.de)

[www.sankt-aegidius.de](http://www.sankt-aegidius.de)

[pfarramt@sankt-aegidius.de](mailto:pfarramt@sankt-aegidius.de)

[www.sankt-bartholomaeus.de](http://www.sankt-bartholomaeus.de)

[hirzenach@t-online.de](mailto:hirzenach@t-online.de)

**Redaktionsteam:** Sandra Hofmann-Brumme Boppard, Roswitha Emrich Boppard

Hans Peter Bock, Bad Salzig    Annette Weinand, Weiler    Josef Schmitt, Hirzenach